



KREISSTADT CHAM

www.chamer-zeitung.de

Hallenbad schließt am 29. April

Cham. Wegen Revisionsarbeiten von Montag bis Mittwoch, 30. April bis 9. Mai, ist das Hallenbad am Sonntag, 29. April, letztmals geöffnet. Die Badesaison im Freizeitbad Cham beginnt am Donnerstag, 10. Mai.

Besuch aus Cham in der Schweiz

Cham. Pfarrer Thomas Rey aus der Pfarrei Sankt Jakob in Cham in der Schweiz ist am Samstag und Sonntag, 21. und 22. April, zu Besuch in der Pfarrei Sankt Jakob. Rey wird am morgigen Samstag in der Vorabendmesse um 18 Uhr und am Sonntag, 22. April, um 9 und 10.30 Uhr predigen.

Neue Berufsschule öffnet ihre Pforten

Cham. „Ihre Schule – Ihre Zukunft!“ Unter diesem Motto wird heute das neue Berufsschulgebäude in der Chamer Badstraße offiziell eingeweiht. Neben zahlreichen Ehrengästen wird zu der Feierstunde auch der bayerische Finanzminister Albert Füracker erwartet. Neben Ansprache und Segnung wird auch ein Rundgang durch die Berufsschule erfolgen. Die Einweihungsfeier wollen aber auch Berufsschule und Handwerk zu einem Tag der offenen Tür nutzen und auf die Berufe mit Zukunft in Handwerk und Industrie hinweisen. So sind am Freitag von 13 bis 16 Uhr alle Schulabgänger, Eltern und Interessenten eingeladen, sich mit einem Rundgang durchs Schulgebäude und der Besichtigung der neuen Unterrichtsräume zu informieren. Lehrer und Innungen informieren praxisnah über die verschiedenen Berufe. Der Tag der offenen Tür ist auch eine Lehrstellen- und Praktikumsbörse für interessierte Schüler. Bei einem Gewinnspiel warten Preise auf die Teilnehmer.

Berufesein: Tag des offenen Klosters

Cham. Die Redemptoristen und Missionsschwestern vom Heiligen Erlöser beteiligen sich an der Aktion Tag der offenen Klöster. In Cham sind besonders Jugendliche ins Kloster eingeladen. Das Programm morgen, Samstag, erstreckt sich von 9.30 bis 17 Uhr.

Die Teilnehmer lernen das Kloster von innen kennen: vom Keller bis zur Kirchturmspitze, vom Wohnbereich der Patres und Brüder bis zum Gebetsraum und Wohnzimmer der Schwestern.

Die Patres, Brüder und Schwestern stehen Rede und Antwort und beten gemeinsam mit den Gästen. Sie erfahren, was „Berufesein“ bedeutet. Mittags wird im Garten gegrillt. Jugendliche ab zwölf Jahren und junge Erwachsene sind eingeladen. Anmeldungen nimmt das Kloster unter Telefon 09971/2000-0, 2000-80 und 2000-20 oder per E-Mail an exerzitienhaus.cham@redemptoristen.de, peter.renju@redemptoristen.de oder ewimmer@missionsschwestern.de entgegen. Kosten entstehen keine, wer mag, kann eine Spende geben.



Eine Silbermünze zum 50. Geburtstag

Mit einer Silbermünze gratulierte Bürgermeisterin Karin Bucher der SPD-Stadträtin Claudia Zimmermann zum 50. Geburtstag. „Das Alter kann man bei dir getrost öffentlich sagen, so gut wie du aussiehst“, fügte Bucher augenzwinkernd hinzu. Neidvoll stellte die Bürgermeisterin fest, dass Zimmermann noch keine Falten habe. Sie lobte die Stadträtin für ihre politische Arbeit, für ihr Engagement und auch für ihre Lebensfreude. Zudem gab's eine Silbermünze für das Geburtstagskind. Die Genossin revanchierte sich mit einer Brotzeit für die Kollegen. -ge-

Am Bierlacker entstehen Büros

Ingenieur Matthias Altmann plant einen Neubau neben dem Biomasseheizkraftwerk

Cham. (ge) Bislang ist die Bebauung im Gewerbegebiet Bierlacker noch eher spärlich. Neben dem Biomasseheizkraftwerk der Naturenergie Cham GmbH steht nur ein Holzhaus, in dem eine Tierarztpraxis eingerichtet ist. Doch nun kommt ein weiterer Nachbar hinzu: Matthias Altmann, Inhaber eines Ingenieurbüros und fleißiger Bauträger in der Kreisstadt, plant den Neubau eines Büro- und Verwaltungsgebäudes entlang der Rachelstraße. Die Stadträte hatten gegen sein Vorhaben in ihrer gestrigen Sitzung nichts einzuwenden.

Schließlich entspricht das Projekt den Vorgaben im Bebauungsplan, wonach nichtstörendes Gewerbe am Bierlacker Platz finden soll. Ein Verwaltungsgebäude passt damit perfekt ins Konzept.

Büros fürs eigene Team

Das städtische Grundstück oberhalb des Biomasseheizkraftwerkes hat Altmann schon erworben. Nun hat er die Option auf zwei kleinere

Flächen direkt an der Rachelstraße. Die Grundstücke hätte schon die Stadt im Zuge der Ausweisung des Gewerbegebietes gerne gekauft, doch damals kam das Geschäft nicht zustande. Nun zeigen sich die Eigentümer jedoch verkaufswillig. Allerdings muss in der Folge der Be-

bauungsplan angepasst und um die beiden fraglichen Flächen erweitert werden. Die Kosten für die Änderung der Satzung hat der Bauwerber zu tragen. Das machte Bürgermeisterin Karin Bucher bei der gestrigen Sitzung deutlich.

Wie Altmann auf Anfrage bestä-

tigt, wird er das neue Gebäude selbst nutzen. Bislang ist sein Ingenieurbüro im Gewerpark Cham-münster zu finden. Doch angesichts der guten Auftragslage machen dem Ingenieur und seinem Team schon länger akute Platzprobleme zu schaffen. „Unser Büro platzt aus allen Nähten“, stellt er fest.

Baubeginn im August

Entsprechend ehrgeizig ist sein Zeitplan für den Neubau: Spätestens im August dieses Jahres will der Chamer mit der Maßnahme beginnen. Und innerhalb eines Jahres soll der Bau schon bezugsfertig sein. Klingt nach einem sportlichen Zeitplan, doch bislang hat Altmann bei all seinen Vorhaben die selbstgesetzten, ehrgeizigen Termine eingehalten. Das war bei der Fertigstellung des Brunnenhofs nicht anders als beim Bau eines Geschäftshauses in der Schwanenstraße. Keines seiner Bauprojekte dauert länger als ein Jahr. Da müsste es bei den eigenen Büros sicher auch klappen.



Auf der Wiese oberhalb des Biomasseheizkraftwerkes entsteht das neue Verwaltungsgebäude des Ingenieurbüros Altmann.

Frühjahrsputz für Leib und Seele

Mitmachaktionen und Vorträge bei 3. Chamer Gesundheitsmesse – 20 Aussteller dabei

Cham. (jok) Informieren, mitmachen, sich testen lassen: Das sind in diesem Jahr die drei großen Säulen, auf denen die Chamer Gesundheitsmesse steht. Am Sonntag, 6. Mai, öffnet sie zum dritten Mal ihre Pforten. 20 Aussteller – zwei mehr als im Vorjahr – hat Heilpraktikerin Sandra Tschannerl im Hotel am Regenbogen zusammengestellt. Außerdem finden über den ganzen Tag verteilt Mitmachaktionen und halbstündige Vorträge statt.

Ziel: Menschen ein breites Spektrum bieten

„In und um Cham gibt es so viel rund um die Gesundheit zu bieten, das ist Wahnsinn“, sagte Tschannerl am Donnerstag bei der Vorstellung des Messeprogramms. „So individuell Gesundheit für jeden ist, so unterschiedlich sind auch die Anbieter, die ihre Waren und Dienstleistungen präsentieren und sich gerne Zeit nehmen, Fragen zu beantworten und umfassend zu informieren.“ Ziel der Messe sei es, den Menschen ein breites Spektrum rund ums Thema vorzustellen.

Unter dem Motto „Frühjahrsputz für Leib und Seele“ finden interessierte Besucher vielfältige Anregungen und Tipps, wie sie ihr persönliches Wohlbefinden steigern können. Laut Tschannerl muss jeder selbst entscheiden, welchen Weg er dafür einschlagen will. Deshalb zeige die Gesundheitsmesse auch nicht nur eine Richtung auf. „Die Mischung macht's“, erklärte die Heilpraktikerin und blätterte im Programmheft.

Neben der Schulmedizin reihen sich alternative Heilmethoden dort ein. Zu den 20 Ausstellern gesellen sich bekannte Referenten, die – fast im Halbstundentakt – Vorträge halten. Das Angebot an Themen reicht von Zahnmedizin über Therapieverfahren bei Arthrose bis hin zur Vorsorgevollmacht. Wer möchte, kann Tai-

Chi, Bauchtanz oder Lach- und Humortraining ausprobieren. Für die Kinder gibt es Yoga. „Für die Besucher ist einiges geboten“, kündigte die Heilpraktikerin an. Auch heuer beteiligt sich der ASV Cham an der Gesundheitsmesse. So bietet die Kindersportschule (KiSS) für alle Kleinen eine lustige Betreuung mit

motorischen Geschicklichkeitsspielen an. Im Garten steht außerdem eine Hüpfburg zum Spielen bereit. „Zwischendurch serviert das Team vom Hotel am Regenbogen gerne einen Kaffee oder ein kühles Radler“, so die Organisatorin.

Tai-Chi, Bauchtanz, Lach- und Humortraining

Wie Tschannerl berichtete, könne sie sich vor Anfragen interessierter Aussteller kaum retten. Einigen habe sie auch dieses Jahr wieder absagen müssen. „Wenn die neue Stadthalle fertig ist, haben wir noch mehr Möglichkeiten“, versprach die Heilpraktikerin, „wir platzen nämlich aus allen Nähten.“ Auch die Tatsache, dass die Gesundheitsmesse nun nicht mehr im Oktober, sondern im Mai stattfindet, verteidigte sie. „Im Frühjahr ist es geschickter, da sind die Leute bekanntlich in Aufbruchstimmung“, meinte sie. „Zudem findet im September zum ersten Mal die Messe ChamlandVital statt. Die Termine wären sonst zu nahe beieinander, das wäre sinnlos.“

Bürgermeisterin Karin Bucher zeigte sich angetan vom Programm. „Das Kind wächst, würde ich sagen. Die Gesundheitsmesse ist eine tolle Idee“, sagte sie und dankte Tschannerl für ihr Engagement.

Info

Geöffnet ist die 3. Chamer Gesundheitsmesse von 9 bis 17 Uhr bei freiem Eintritt. Weitere Infos finden Interessierte unter www.gesundheitsmesse-cham.de.



Sie stellten das Programm für die 3. Gesundheitsmesse vor: Heilpraktikerin Sandra Tschannerl (links) und Bürgermeisterin Karin Bucher.